

[22179.] Nur auf Verlangen!

**Kalender für 1865.**

Die nachstehenden Kalender unseres Verlags sind jetzt sämmtlich erschienen und in Oesterreich nach den eingegangenen Bestellungen versandt; außer Oesterreich expediren wir dieselben nur fest mit  $\frac{1}{4}$ , baar mit  $\frac{1}{3}$ , und bitten nur so zu verlangen.

**Dr. Joh. Nep. Vogl's Volkskalender.** 21. Jahrgang. Mit vielen Holzschnitten. Kalendarium mit Papier durchschossen. 12 Ngr.

**Handels- und Börsenkalender.** 5. Jahrg. Herausgegeben von E. Henop. In Leinwand geb. 28 Ngr.

**Medicinal-Kalender.** 20. Jahrg. Herausg. von Dr. Jos. Nader. Mit dem Portrait des Prof. Dr. Schroff. In Leinwand geb. 28 Ngr.

**Pharmaceutischer Taschen-Kalender.** 2. Jahrgang. Herausg. von F. Klinger. In Leinwand geb. 28 Ngr.

**Studentenkalender.** 2. Jahrg. Herausg. von E. Czuberka. In Leinwand geb. 20 Ngr.

**Notizkalender für die elegante Welt.** 5. Jahrg. Elegant in Leinwand mit Goldschnitt 20 Ngr.

**Wiener Taschenkalendar.** Mit Papier durchschossen. Elegant mit Goldschnitt 4 Ngr.

**Portemonnaiekalender.** Kleinstes Miniaturs-Format. Elegant mit Goldschnitt 4 Ngr.; in Pracht-Metall-Einband  $7\frac{1}{2}$  Ngr.

Wien, 17. October 1864.

**Fendler & Co.**  
(Carl Fromme.)

[22180.] In unserm Verlage erschien soeben und wurde als Neuigkeit versandt:

**Die Ordensperson in der zehntägigen geistlichen Einsamkeit**

von

**P. Cajetan-Maria da Bergamo,**  
aus dem Orden der Capuciner,  
bearbeitet und vermehrt

von

**P. Paul de Moyers,**  
ebenfalls aus dem Orden der Capuciner,  
neu herausgegeben und deutsch bearbeitet  
von

**Friedrich Pösl,**

Priester der Congregation des Allerheiligsten Erlösers.

8. Brosch. Preis 21 Sch = 1 fl. 12 kr.

**J. Riitte,**

**Das Vater unser.**

Kurze Ermägungen über das Gebet des Herrn.

Preis 6 Sch = 21 kr.

Diejenigen Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, wollen gef. scheinigst verlangen.

Trier, October 1864.

**Fr. Vint'sche Buchhandlung**  
Verlags-Conto.

[22181.] Soeben erschien:

**Handzeichnungen von Albr. Dürer**

nebst zwei plastischen Werken

in

**16 fotografischen und photolithografischen Nachbildungen**

nach den Originalen

in

**Alexander Posonyi's Dürersammlung**  
zu Wien.

Das Album ist elegant, mit feinen Cartons und Umschlag ausgestattet und enthält beschreibenden Text.

Preis 18  $\text{fl}$  ord., 12  $\text{fl}$  netto.

Nur gegen baar.

Auslieferungslager in Leipzig.

Im April d. J. wurde in Paris die von dem französischen General Graf Andreossy hinterlassene vortreffliche Sammlung von Handzeichnungen alter Meister versteigert, und bewogen mich die in derselben enthaltenen herrlichen Zeichnungen von Albr. Dürer zu einer Reise dahin.

Der General hat gleich nach der Einnahme von Wien im Jahre 1809 (wie auch in B. Hausmann's Werk: „Albrecht Dürer's Kupferstiche, Radirungen, Holzschnitte und Zeichnungen. Hannover 1861.“ Seite 104 zu ersehen ist) „einen großen Schatz durch ihre vollkommene Erhaltung besonders ausgezeichnete Entwürfe an sich zu bringen gewußt“.

Als ich die Zeichnungen sah, war, nach vorhergegangener sorgfältiger Prüfung derselben, mein erstes Bestreben, die Auswahl so zu treffen, daß die Vielseitigkeit des Talentes des großen Künstlers, wie die Mannigfaltigkeit der Ausführung durch bedeutende Darstellungen anschaulich gemacht werde, und glaube ich dies Ziel als Hauptkäufer der Dürer'schen Zeichnungen erreicht zu haben, wie aus dem Album wohl ersichtlich sein dürfte.

Das Album enthält nachfolgende Darstellungen:

- 1) St. Laurentius. Mit Ornamentumgebung. 1520. Feder, weiß Papier.
- 2) Vision eines Heiligen. Feder, weiß Papier.
- 3) Hercules u. d. Drache. Ebenso mit Monogramm.
- 4) Große Draperiestudien. Pinsel in Tusche, rother Grund, weiß gehöht.
- 5) Greisenkopf. Feder, mit Monogramm. Auf der Rückseite befindet sich:
- 6) Aufwärtsblickende Magd. Feder.
- 7) Phantasiereiches Ornament. Feder, mit Monogramm.
- 8) Costümbild. Krieger und Bauern. Feder u. Wasserfarben. Mit Aufschriften, Monogramm u. 1521.
- 9) Beschießung von „Hohen-Asperg“. Feder, mit Aufschriften, Monogramm u. 1512.
- 10) Büste d. heil. Marcus.  $\frac{3}{4}$  lebensgroß. Schwarze Kreide, brauner Grund, Monogramm u. 1526.
- 11) Apostelkopf. Pinsel in Tusche, weiß gehöht, blaugrüner Grund, Monogramm u. 1508.
- 12) Madonna u. 4 Figuren. Feder, Monogramm u. 1514.
- 13) Junge Nürnbergerin. Fast lebensgroßes Brustb. Schwarze Kreide, Monogramm u. 1515.

14) Adam u. Eva. Bestvollendete Zeichnung für den Stich. Feder, Monogramm u. 1504.

Plastische Arbeiten:

- 1) Weibliche Gliederpuppe aus Holz.
- 2) Ein Pontonwagen. Ebenso u. mit Eisen beschlagen.

Vorgenannte Kunstwerke reichte ich meiner beinahe vollständigen, bekannten Sammlung von Dürer'schen Kupferstichen, wie auch Holzschnitten an.

**Alexander Posonyi,**  
Kunsthändler in Wien.

Soeben erschien auch:

**Der Kupferstichsammler Nr. 8.**

Ich empfehle diesen an vortrefflichen und kostbaren alten Kupferstichen, Radirungen etc. reichen Lagerkatalog, mit billigsten Preisen, einer gütigen Würdigung und Verbreitung.

Hochachtungsvoll

D. D.

Verlag von Germer Baillière  
in Paris.

[22182.]

**Journal**

de l'anatomie et de la physiologie  
normales et pathologiques  
de l'homme et des animaux.

Publié par

**M. Charles Robin,**

Professeur à la faculté de médecine de Paris.

Mit Abbildungen. Preis jährlich 24 fr.

Dieses alle 2 Monate erscheinende Journal bringt nicht allein Originalartikel der berühmtesten französischen Anatomen und Physiologen, sondern enthält auch Auszüge und Kritiken der Arbeiten, welche gelehrten Gesellschaften vorgelegt werden, sowie eine Uebersicht der betreffenden Literatur Frankreichs und des Auslandes.

Handlungen, welche hierfür Absatz haben, steht auf Verlangen ein Heft zur Ansicht zu Diensten.

[22183.] Soeben ist erschienen:

**Novum Testamentum Graece.**

Edidit

**Car. God. Guil. Theile.**

*Editio stereotypa octava.*

Accedit

**Appendix Tischendorfii de Codice Sinaitico.**

16. Brosch.  $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ .

In Rechnung m.  $33\frac{1}{3}\%$ , gegen baar m. 40%, auf 12 Exemplare 1 frei.

Die achte Auflage dieser geschätzten und weitverbreiteten Ausgabe des Griechischen Neuen Testamentes hat eine wesentliche Bereicherung erhalten durch die Verzeichnung sämtlicher Lesarten des *Codex Sinaiticus*, soweit sie vom *textus receptus* abweichen, und zwar von der Hand des berühmten Entdeckers und Herausgebers dieser epochemachenden Urkunde.

Bedarf gefälligst zu verlangen, da diese Auflage nicht als Neuigkeit verschickt wird.

Leipzig, den 29. Oct. 1864.

**Bernhard Tauchnitz.**

338'